

KJF, 08.09.2021

Ausschreibung Deutscher Jugendfilmpreis gestartet – Jahresthema: Work:in Progress

Die Ausschreibung des Deutschen Jugendfilmpreises 2022 hat begonnen. Ab sofort können Menschen bis 25 Jahre ihre Filme zum Wettbewerb einreichen. Dabei steht es den Filmemacher*innen offen, welches Thema sie behandeln. Zusätzliche Gewinnchancen bietet das Jahresthema „Work:in Progress“. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro. Die besten Filme werden beim kommenden Bundes.Festival.Film. in Augsburg auf großer Leinwand gezeigt und prämiert. Teilnahmeschluss ist der 15. Januar 2022.

Das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum, das den Wettbewerb im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ausrichtet, legt den Fokus in diesem Jahr auf das Thema Arbeit. Spätestens am Ende ihrer Schulzeit fragen sich viele junge Menschen, in welchem Beruf und unter welchen Rahmenbedingungen sie arbeiten wollen. Das aktuelle Jahresthema des Deutschen Jugendfilmpreises „Work:in Progress“ möchte dazu anregen, sich filmisch mit neuen Formen der Arbeit, gleichberechtigter Teilhabe am Arbeitsleben und persönlichen Visionen für die Arbeitswelt von Morgen auseinanderzusetzen.

Wie arbeiten wir in Zukunft?

„Früher war den Menschen oft schon in jungen Jahren klar, welchen Beruf sie später ergreifen“, sagt Wettbewerbsleiter Thomas Hartmann. „Heute ist fast alles möglich: Gehe ich in einen Handwerksberuf, werde ich Influencer*in oder mache ich doch die Familienarbeit zu Hause?“ Orientierung für die Arbeitswelt bieten auch der „Girls‘Day“ und „Boys‘Day“, diesjährige Partner des Deutschen Jugendfilmpreises. „Uns interessiert, wie sich junge Menschen die Arbeitswelt von morgen vorstellen und welchen Stellenwert Arbeit in ihren persönlichen Lebensentwürfen einnimmt“, so Hartmann.

Im offenen Wettbewerb sind jedes Genre, jedes Format und jede Art der Umsetzung zum Wettbewerb zugelassen. Die Einreichungen zum Jahresthema dürfen die Länge von 15 Minuten nicht überschreiten.

1.988 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen:

www.deutscher-jugendfilmpreis.de/

Visual:

www.deutscher-jugendfilmpreis.de/presse.html

Belegexemplar/-link und Presseanfragen an:
Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)
Deutscher Jugendfilmpreis / Anja Drees-Krampe
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
drees-krampe@kjf.de

Teilnahmeinformationen
KJF - Deutscher
Jugendfilmpreis
Martina Ledabo
+49 21 91 794 238
jugendfilmpreis@kjf.de

Seit 1988 gibt es den Deutschen Jugendfilmpreis, eine der größten Plattformen für junge Filmschaffende. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert, Veranstalter ist das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF).